

Internet: https://peter-hug.ch/%C3%96sterreich%2C+kaisertum/12_0498

MainSeite 12.498

Österreich, Kaisertum 14'268 Wörter, 108'032 Zeichen

mehr schwarzen Hälsen gehalten. Die Reichsfarben sind Schwarz und Gelb. Die Flagge (Kriegs- und Handelsflagge, s. Tafel »Flaggen«) ist geteilt, der eine Teil enthält die österreichischen Farben Rot und Weiß, der andre die ungarische Trikolore; in der Mitte ist das gestirnte österreichische Hauswappen angebracht.

Über Heer und Flotte, Orden sowie die Geschichte Österreichs s. den Artikel »Österreichisch-Ungarische Monarchie«, S. 501 ff. [Geographisch-statistische Litteratur.]

Vgl. die amtlichen Publikationen der k. k. statistischen Zentralkommission (»Tafeln zur Statistik«, bis 1865; »Österreichische Statistik«, seit 1882; »Statistisches Jahrbuch«, bis 1881, seitdem »Statistisches Handbuch«; »Mitteilungen aus dem Gebiet der Statistik«, bis 1873, seit 1875 »Statistische Monatsschrift«);

die amtlichen Publikationen des statistischen Departements im k. k. Handelsministerium; »Statistisches Jahrbuch des k. k. Ackerbauministeriums«; »Österreichisches Städtebuch. Statistische Berichte der größern österreichischen Städte« (Wien 1887).

Ferner: Hain, Handbuch der Statistik des österreichischen Kaiserstaats (Wien 1852-53, 2 Bde.);

Brachelli, Handbuch der Geographie und Statistik des Kaisertums Österreich, (Leipz. 1867);

Derselbe, Statistische Skizze der österreichisch-ungarischen Monarchie (11. Aufl., das. 1887);

Schimmer, Statistik des österreichisch-ungarischen Kaiserstaats (5. Aufl., Wien 1878);

Steinhauser, Geographie von Österreich-Ungarn (Prag 1872);

Trampler, Geographie und Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie (Wien 1874);

Grassauer, Landeskunde von Österreich-Ungarn (das. 1875);

Klun, Statistik von Österreich-Ungarn (das. 1876);

Umlauf, Die österreichisch-ungarische Monarchie (2. Aufl., das. 1883);

v. Czörnig, Ethnographie der österreichischen Monarchie (das. 1855-57, 3 Bde.);

Lorenz und Wessely, Die Bodenkultur Österreichs (das. 1873);

Mayerhofer, Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst (4. Aufl., das. 1880 bis 1881, 3 Bde.);

Ulbrich, Lehrbuch des österreichischen Staatsrechts (Berl. 1883);

Derselbe, Handbuch der österreichischen politischen Verwaltung (Wien 1887 ff.);

die Sammelwerke: »Die Länder Österreich-Ungarns« (hrsg. von Umlauf, das. 1880-84, 13 Bde.),

»Die Völker Österreich-Ungarns« (Teschen 1881 bis 1885, 11 Bde.),

endlich das unter der Ägide des Kronprinzen Rudolf erscheinende Werk »Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort u. Bild« (Wien, seit 1886, 15 Bde.). - Karten: Die vom k. k. militärgeographischen Institut in Wien herausgegebenen kartographischen Werke und zwar: »Spezialkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie« (1:75,000, 715 Blatt, seit 1875);

»Generalkarte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie«, erweitert für Zentraleuropa (durch Vergrößerung der Schedaschen Karte hergestellt, 1:300,000, 72, resp. 207 Bl., 1873-76; eine neue Generalkarte 1:200,000 ist in Vorbereitung);

»Übersichtskarte der österreichisch-ungarischen Monarchie« (1:750,000, 45 Bl., 1882-86).

Ferner »Geologische Übersichtskarte« (hrsg. von der geologischen Reichsanstalt, 12 Bl., auch in 1 Bl.); Czörnig, Ethnographische Karte der österreichischen Monarchie (4 Bl. und auch in 1 Bl.); »Physikalisch-statistischer Handatlas von Österreich-Ungarn« (25 Karten, mit Text von Haardt, Kerner u. a., Wien 1887).

Ende Österreich, Kaisertum

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 12. Band, Seite 498 im Internet seit 2005; Text geprüft am 23.9.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 23.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/12_0499?Typ=PDF